

Beim diesjährigen 8. Dahmelandpokal nahmen 66 Schachspieler teil, darunter auch die von SV Motor Wildau, Detlef Schröder, Horst Stahl, Werner Kujawa, Stephan Schiller, Silvio Andreß, Sebastian Stadler, Dieter Junghänel, Dr. Jürgen Koppatsch sowie die Jugendspieler Marian Hofmann und Erik Finke.

Jugendspieler Erik Finke und Marian Hofmann mussten in der 1. Runde eine Niederlage hinnehmen. Erik Finke spielte gegen den Sportfrd. Karge und Marian Hofmann musste gleich gegen den späteren besten Jugendspieler Maximilian Hüls antreten, beide von Treptower SV.

In der 2. Runde konnten die Beiden den ersten Punkt erkämpfen.

Die Auslosung der 3. Runde brachte für die Beiden nach den DWZ Zahlen sehr starke Gegner und sie mussten sich geschlagen geben.

Mit den Siegen in der 4. Runde konnten Beide ihr Ergebnis verbessern und nach der 5. Runde mit 2 Punkten beenden.

Marian Hofmann belegte den 47. Platz und konnte seine DWZ um 146 Punkte auf 1311 verbessern.

Den 52. Platz belegte Erik Finke und verbesserte seine DWZ auf 1237.

Als bester Schachspieler von Motor Wildau mit 3.0 Punkten belegte Stephan Schiller (1612) den 15. Platz.

Seine beste Partie war in der 2. Runde an Tisch 5 gegen Ilja Sharenkov (1916). Es war eine spannende Partie bis zur Aufgabe seines Gegners. Am Ende konnte er seine DWZ um 59 Punkte auf 1671 erhöhen.

Nach 5 Runden belegte Detlef Schröder mit 3 Punkten den 16. Platz. Im Spitzenspiel an Brett 4 in der 2. Runde musste Detlef Schröder gegen den späteren Turniersieger, Erik Allgaier (2000), antreten. Zwar konnte Detlef Schröder bis zum Endspiel mithalten jedoch musste er sich am Ende geschlagen geben. Seine DWZ erhöhte sich um 9 Punkten auf 1737.

Auf den 37. Platz mit 2,5 Punkten landete Sebastian Stadler, der seine DWZ von 1542 verteidigen konnte.

Mit ein Minus von 34 DWZ Punkten auf 1658 DWZ, landete Horst Stahl auf den 38. Platz mit 2,5 Punkten.

Werner Kujawa belegte zum Schluss mit 2,5 Punkten den 39. Platz. Seine DWZ Zahl verringerte sich um 42 Punkte auf 1621.

Nach 5 Runden belegte Dieter Junghänel den 44. Platz mit 2,0 Punkten und ein Minus von 19 DWZ Punkten auf 1450 DWZ.

Dr. Jürgen Koppatsch beendete das Turnier mit einem Plus von 20 DWZ Punkten auf 1137 mit 2,0 Punkten auf Platz 49.

Mit 1,5 aus 5 Runden belegte Silvio Andreß den 55. Platz und seine DWZ reduzierte sich um 23 Punkte auf 1528.